

Delphin und Kasse, Dichterpaß Pegasus); Gemahlin Amphitrite; Sohn Triton.

Später wird auch der thracische Gott Dionysos (Bacchus oder Liber), Sohn des Zeus und der Semele, verehrt, besonders in Böotien und auf Rhos, wo er sich mit Ariadne vermählt (§ 18, 2). Attrib.: der mit Weinlaub und Epheu umwundene Thyrsusstab. Opferung des Bocks, des Verwüsters der Weinberge (daher Tragödie, eigentl. Bockopfergesang). Zug des Bacchus nach Indien mit Nymphen und Silenen. Die Dionysien oder Bacchanalien, Feste der auflebenden und absterbenden Natur; dabei rasende Bacchantinnen oder Mänaden. — In Bacchus' Gefolge auch der phrygische König Midas (mit Eselsohren); dessen Bitte, daß sich alles, was er berühre, in Gold wandle; erst wieder aufgehoben nach seinem Bad in dem nun goldreichen Flusse Pactolus (bei Sardes).

- b) In der **Untervelt**, im **Hades** (Orcus), welcher durch die Flüsse Styx, Acheron, Pyriphlegethon (Feuerstrom), Cocytus, Lethe (Vergessenheit) durchströmt und von der Oberwelt geschieden ist, herrschen die äthyonischen Götter (denen man auch Dionysos, Demeter, Hermes beizählt): **Hades** (Pluto, Dis), Herrscher des Schattenreiches; seine Gemahlin **Kore** oder **Persephone** (Proserpina), welche Pluto ihrer Mutter Demeter (Ceres) geraubt, muß, da sie von einer Frucht der Untervelt gegessen, zwar im Hades bleiben, darf aber jährlich im Frühling zu ihrer Mutter zurückkehren. — Der Fährmann **Charon** fährt die abgeschiedenen Seelen, die ihm Hermes bringt, über den Acheron in das Totenreich vor die Richter **Minos**, **Rhadamanthys** und **Aeacus**, worauf sie entweder in die glücklichen Gefilde des **Elysium** kommen oder in den **Tartarus**, den Ort der Qual, welchen der dreiköpfige Höllenhund **Cerberus** bewacht. — Hier duldet **Tantalus** (§ 18 a. E.), welcher den Menschen etwas von dem Göttermahle mittheilte, ewigen Hunger und Durst trotz des ihn umgebenden, aber stets vor ihm zurückweichenden Obstes und Wassers; zwei Geier zerschissen dem lüsternten **Tityus** die Leber; der gewinnstüchtige **Sisyphus** sucht vergeblich einen Felsblock auf eine Anhöhe zu wälzen; die 50 **Danaiden** (Töchter des Danaus in Argos, § 18, 1), die Männermörderinnen, schöpfen Wasser in ein durchlöcheretes Faß.

2. Viele **mittlere** und **niedere** **Gottheiten** (Dämonen).

- a) Die **mutwilligen Satyrn** und **Silenen**, Gefährten des Bacchus und des Hirtengottes Pan, und die **Nymphen** in Feld und Au, wie die **Dryaden** auf Bäumen, die **Dreaden** auf Bergen, die **Hyaden**, **Najaden** und **Nereiden** (T. des Meerergottes Nereus) in allerlei Gewässern. — **Iris** (Götterbotin, Regenbogen); **Aeolus**, Gott der Winde; **Morpheus**, Gott des Traumes.
- b) **Nemesis** (strafende Vergeltung); **Themis** (gesetzliche Ordnung), Mutter der Horen (Jahreszeiten), der Göttinnen der Ordnung in der Natur, nämlich der **Eunomia** (Gesetzmäßigkeit),